Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer

Bereits 1965 entstanden die ersten Pläne bei der noch jungen Bachmann AG Beringen für die Konstruktion eines 40 mt Obendreherkrans mit der Typenbezeichnung TKF 400. Die ersten Ideen wurden weiter ausgereift und es entstand darauf ein Obendreher mit Teleskopturm, Selbstmontage und Transportmöglichkeit ähnlich einem Schnellmontagekran. Von diesem Typ konnten zwischen 1967 bis 1969 drei Exemplare verkauft werden. Durch diese überschaubare Stückzahl war es bald klar, dass diese Konstruktion in dieser Krangrösse weiter überarbeitet werden musste.

Als Nachfolger kam 1970 der TKF 401 ohne Selbstmontagemöglichkeit an den Start. Durch die für einen kleinen Obendreher recht aufwändige Konstruktion, kam auch der TKF 401 am Markt nicht sehr gut an. Es blieb bei einem gebauten Exemplar für das ehemalige Bauunternehmen Hauser aus Bassersdorf und Kloten.

1971 reagierte die Bachmann AG unter der Federführung des damaligen Konstrukteurs Godi Oettli, auf die Marktsituation. Gefragt war in dieser Grösse ein kostengünstiger Kran ohne Schnickschnack, welcher sich einfach Montieren- Demontieren und Transportieren liess. Mit dem Modell TKF 402 wurden diese Forderungen voll und ganz erfüllt. Das Turmsystem in schlichter Monotower Ausführung, einfach gebaut aus Winkelstahl. Leichte- gut teilbare Bauteile für eine günstige Autokranmontage. Mit den max. 40 m Auslegerlänge konnten auch bereits grössere Bauten erstellt werden. Mit einer frei verfahrbaren Hakenhöhe von 33 m liessen sich die damals üblichen Wohnblöcke problemlos erstellen. Nicht verzichtet wurde auf den besten Rostschutz, die Feuerverzinkung. Auf eine Klettermöglichkeit wurde jedoch aus Kostengründen bewusst verzichtet. Die Montage mit einem kleinen Autokran war günstig und vor allem schnell möglich. Der Erfolg gab den Plänen recht. Zwischen 1971 und 1976 konnten 31 Stk. vom Typ TKF 402 produziert und verkauft werden. Ein beachtlicher Erfolg für die kleine Schweizer Firma.

Die damals gewählte Bauart, ein Kompromiss zwischen Leichtbau und traditionellem Kranbau in Schweizer Qualitätsarbeit, hat sich bis heute bestens bewährt.

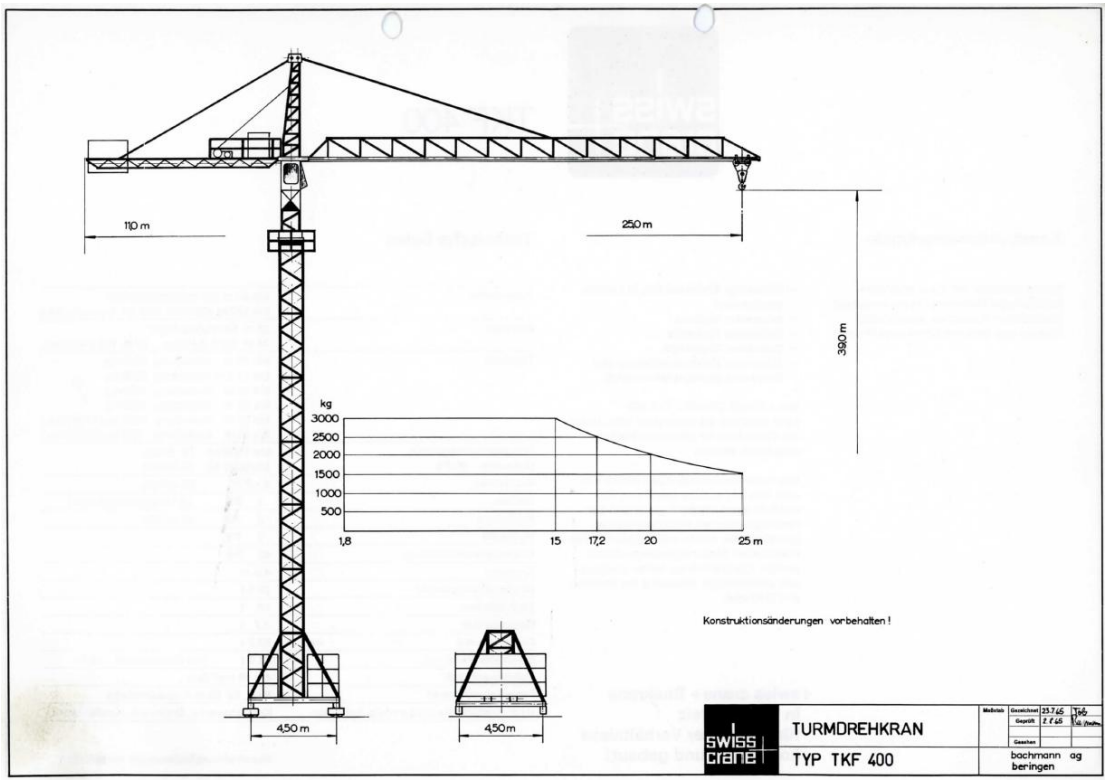
Mehrere TKF 402 stehen noch heute (Stand 2026) im Einsatz. So ein Exemplar mit Baujahr 1972. Dieser Kran hatte zuerst mehrere Jahrzehnte bei einer Berner Baufirma seinen Dienst verrichtet, bevor er 1989 sein zweites Leben in einem Holzbaubetrieb starten konnte. So steht der Kran noch heute jeden Arbeitstag den Holzbauern als nützliches Hebegerät auf dem Werkareal zur Verfügung. Dank der Feuerverzinkung ist der mittlerweile 54 Jahre alte Kran immer noch umfassend gegen Korrosion geschützt.

Um die Krisenjahre der 1970-iger zu überstehen, verursacht durch den Ölpreisschock, musste sich die Bachmann AG vermehrt auf den Export konzentrieren. Im nahen Osten waren damals Obendreher der 40 mt Klasse gefragt, diese mussten aber kletterbar sein. Mit der Entwicklung der Typen TKF 403 und TKF 404 konnte dieses Segment bedient werden. Zwischen 1977 und 1986 konnten 13 Stk. dieser Serie in den Export verkauft werden.

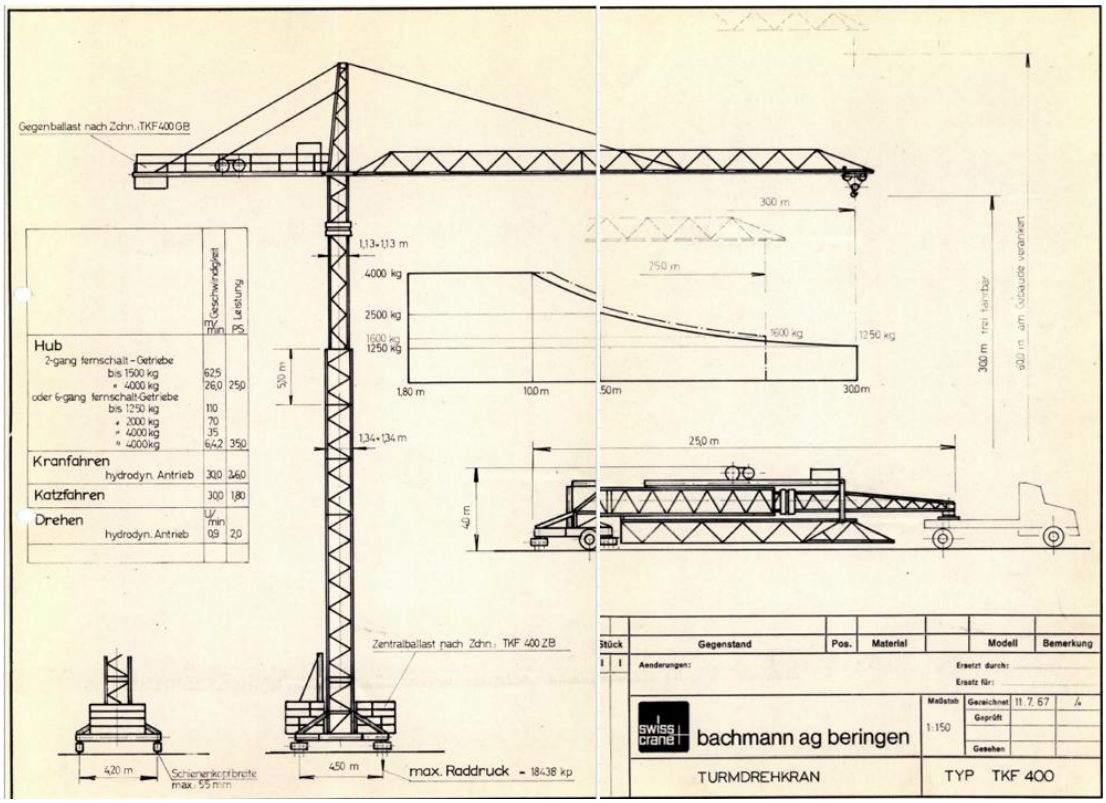
Für den Einsatz in der Schweiz wurde der Typ TKF 404 zum TKF 405 weiterentwickelt. Das Turmsystem wurde dabei vom bewährten TKF 402 übernommen. Durch den Einbau eines zusätzlichen Turmstücks gegenüber dem TKF 402, konnte die fahrbare Hakenhöhe auf 35 m vergrössert werden. Zwischen 1978 und 1985 wurde der TKF 405 dreimal produziert.

Der Nachfolgende Fotobericht zeigt einen Überblick über den schönen TKF 402. Es ist zu hoffen, dass dieses Stück Schweizer Industriegeschichte noch lange erhalten bleibt!

Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer

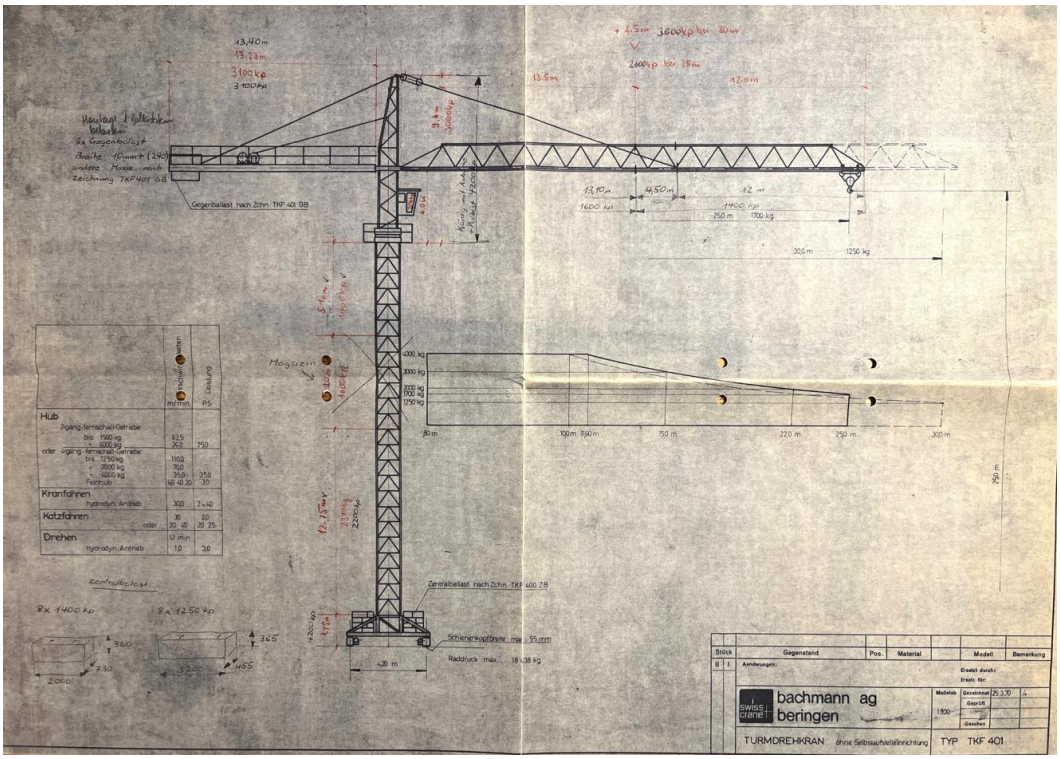


Erster Plan für einen +swiss-crane+ TKF 400 von 1965.

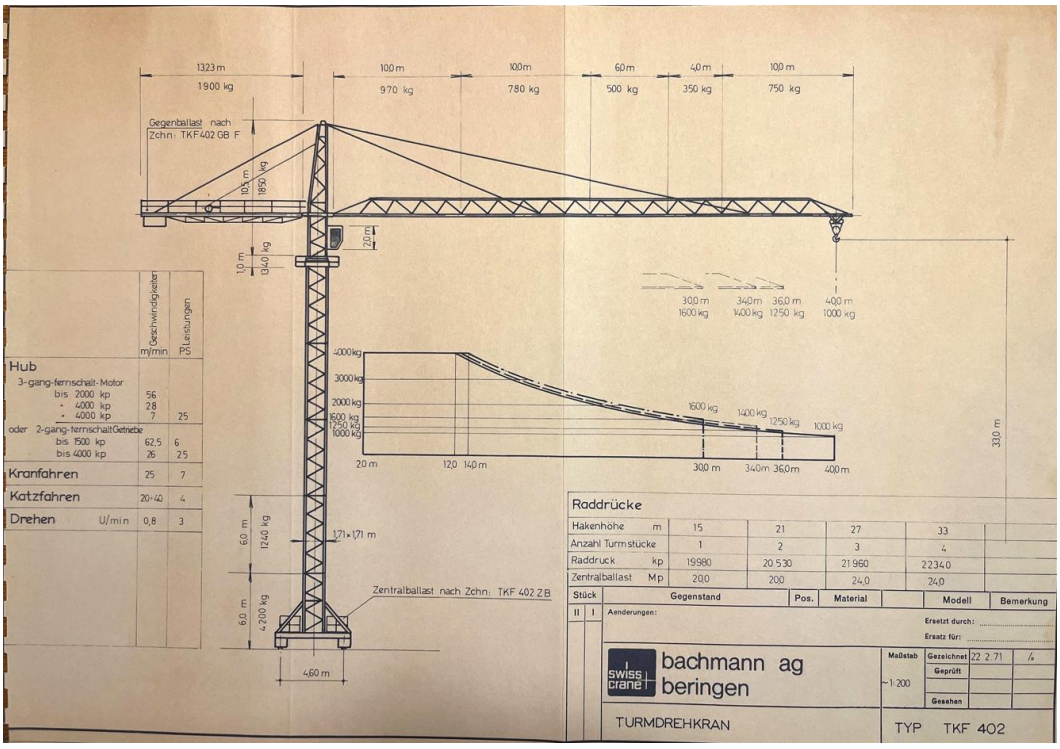


+swiss-crane+ TKF 400. Zeichnung von 1967. Kran mit Selbstmontagemöglichkeit.

Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer

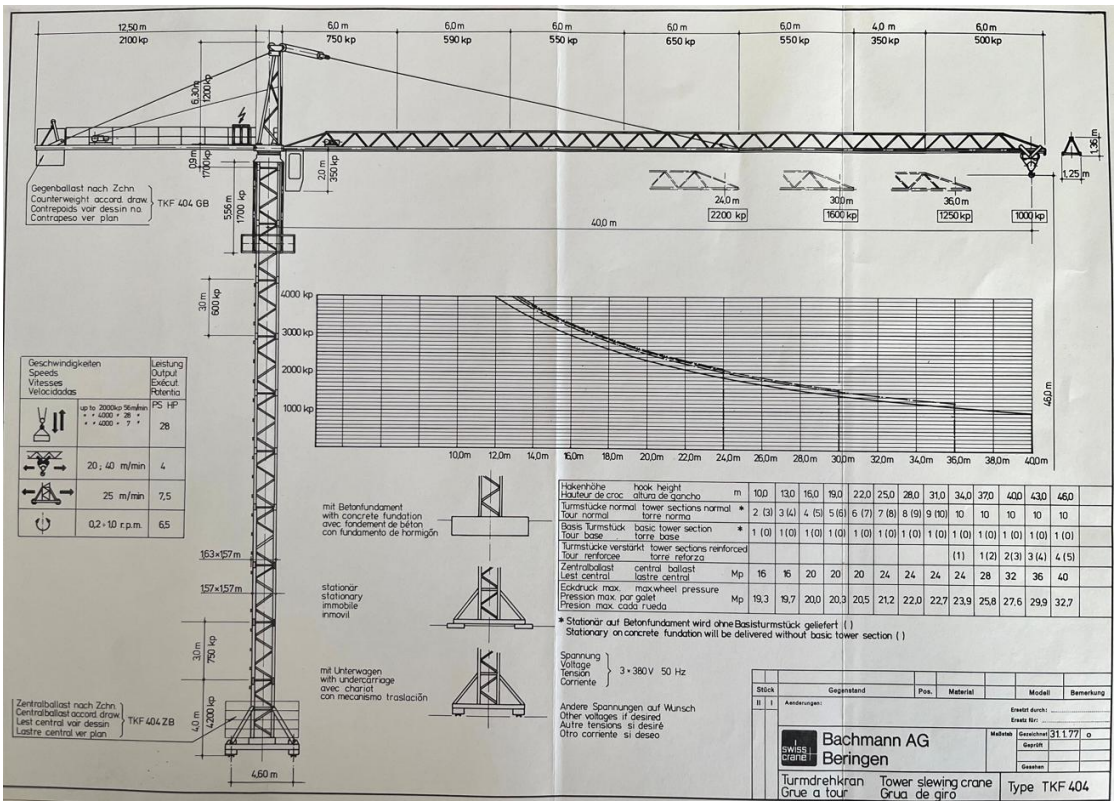


+swiss-crane+ TKF 401 von 1970. Nachfolgemodell des TKF 400 ohne Selbstmontagemöglichkeit.

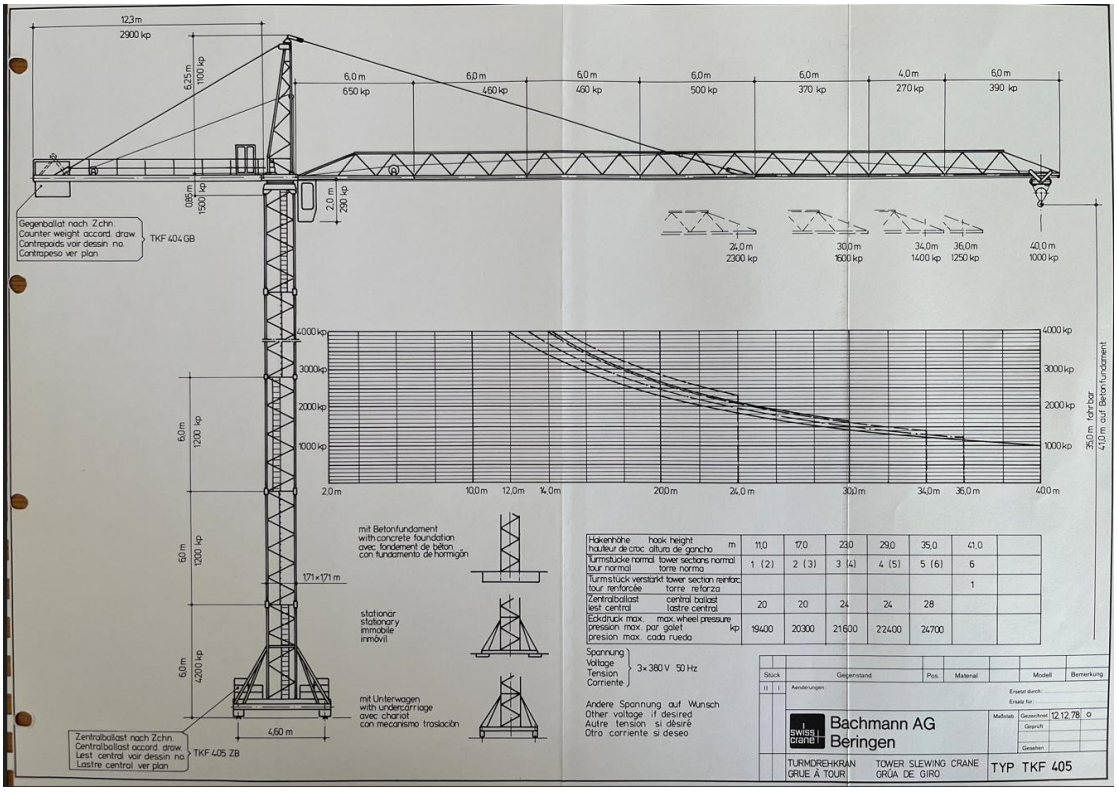


Datenblatt des +swiss-crane+ TKF 402, gezeichnet 1971. Gut zu erkennen, der einfache und übersichtliche Aufbau dieses Krans.

Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Datenblatt +swiss-crane+ TKF 404 von 1977.



Datenblatt +swiss-crane+ TKF 405 von 1978.

Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Selbstmontagephase des ersten +swiss-crane+ TKF 400 im Jahr 1967. Foto Bachmann AG.

Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



+swiss-crane+ TKF 401, Baujahr 1970. Baufirma Hauser in Kloten. Dieses Nachfolgemodell des TKF 400 wurde nur einmal gebaut. Foto Bachmann AG.



+swiss-crane+ TKF 402, Baujahr 1972. Im Einsatz bis 1989 bei der Berner Baufirma Sigrist + Büchi. Foto Andreas Bruderer.

Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



1989 kam der Kran für den Umschlag von Holz zu einer Holzbaufirma im Kanton Graubünden (CH) und steht seither dort im Einsatz.



Die nachfolgenden Fotos zeigen den Kran bei meinem Besuch Anfang September 2016. Fotos Pius Meyer.

Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Einfacher Leichtbau des Unterwagens.



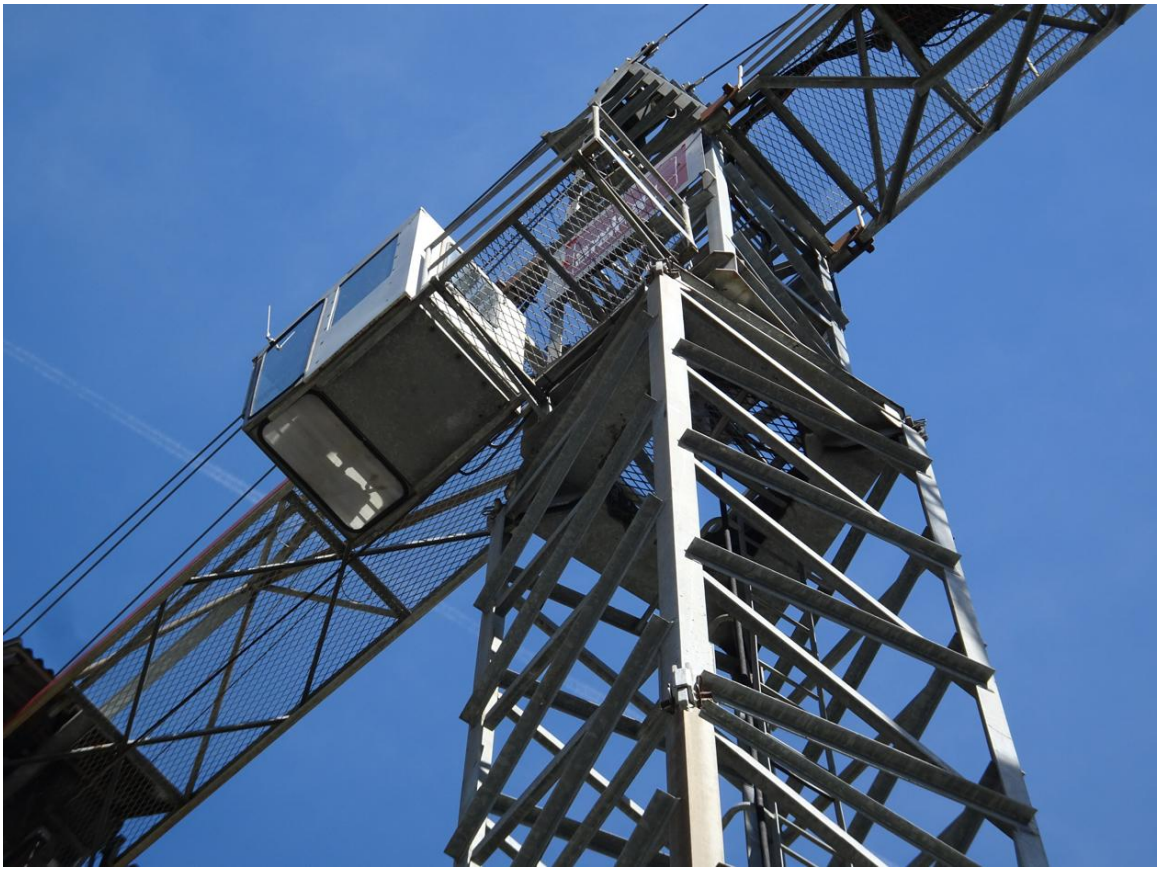
Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



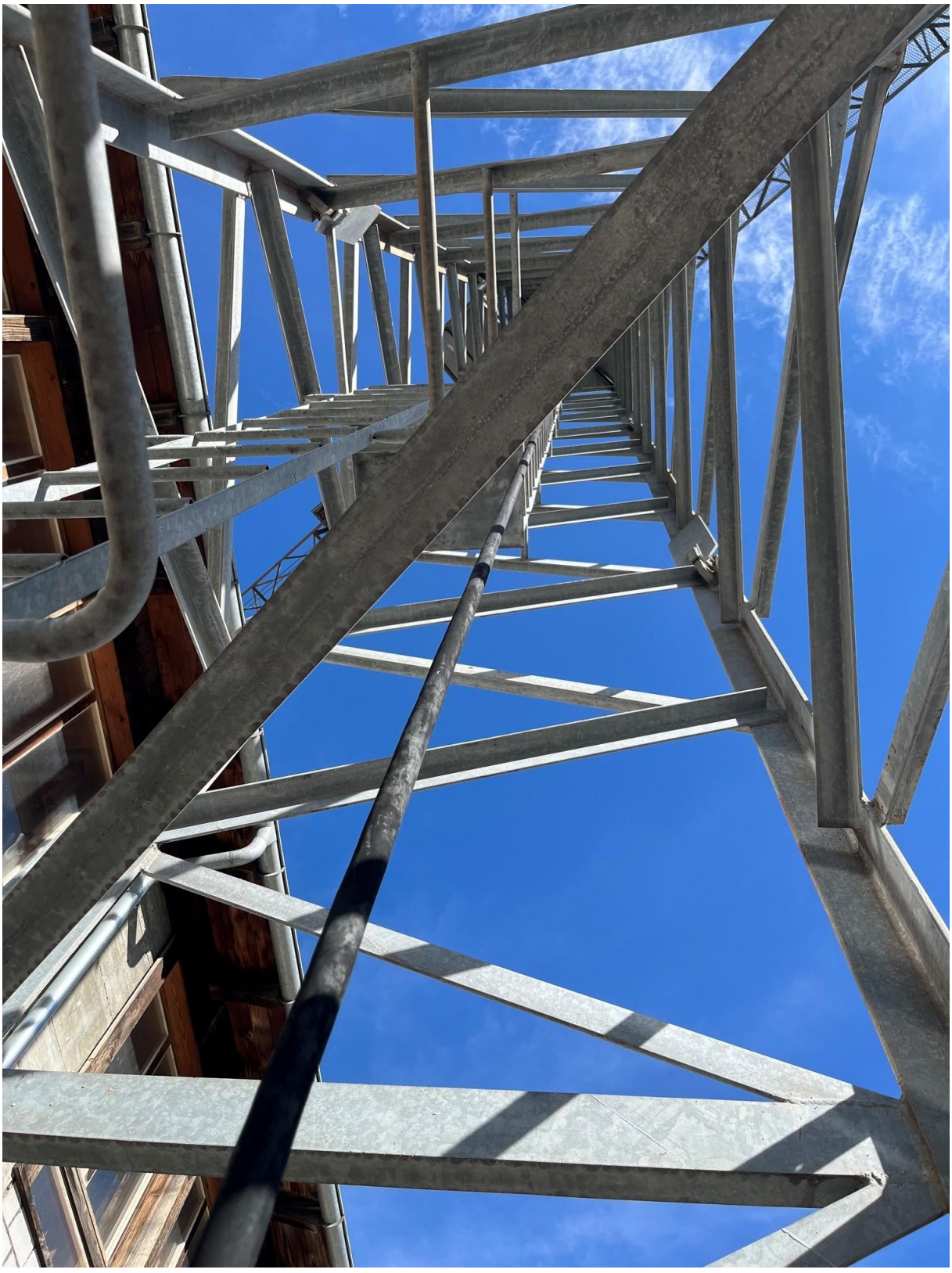
Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Verbolztes Turmsystem für Schnellmontage.

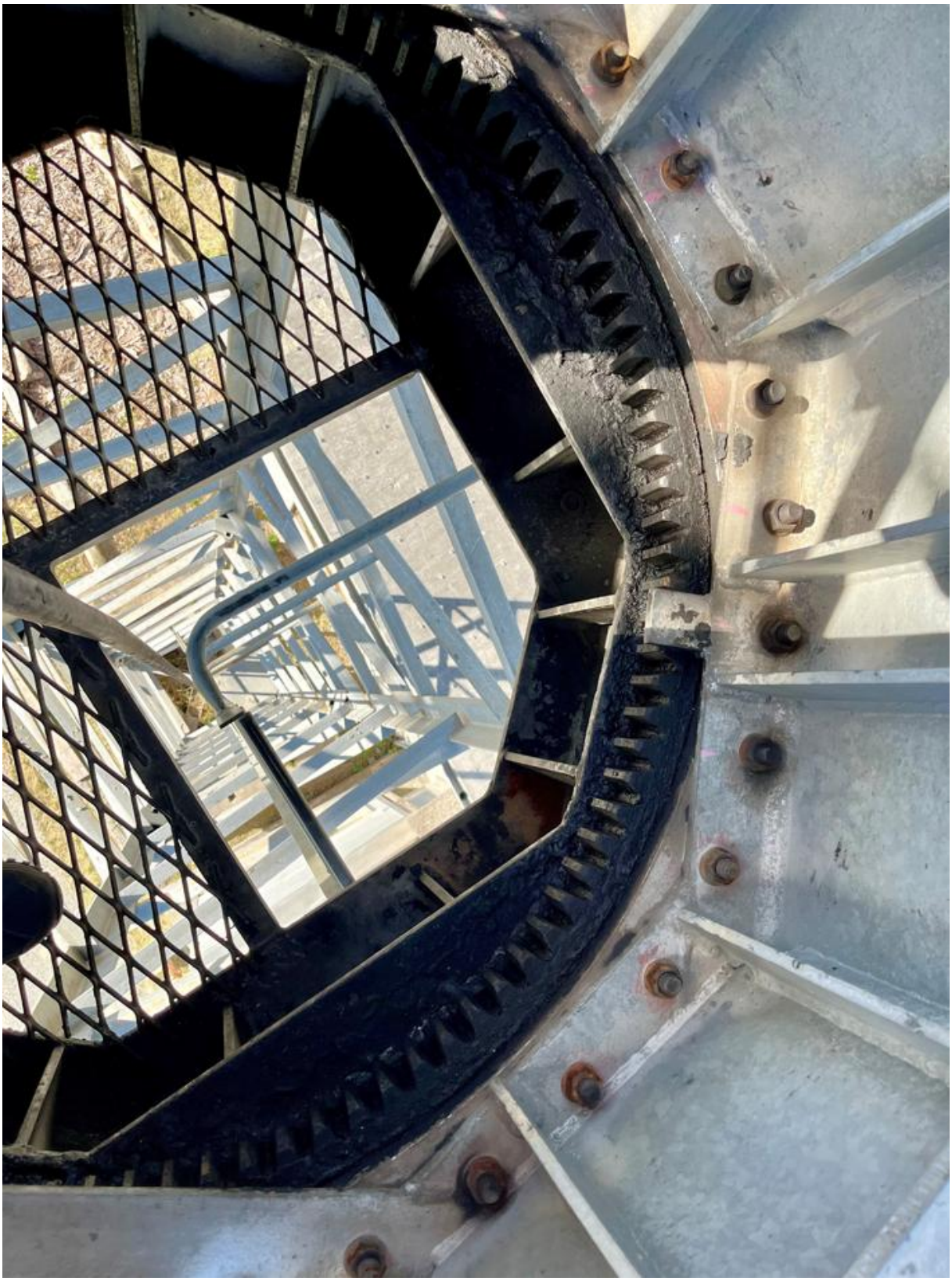


Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Die Feuerverzinkung hat sich auch nach 54 Jahren im Wind und Wetter ausgezeichnet gehalten.

Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Drehwerk mit bewährtem Antrieb der Firma Leroy- Somer.



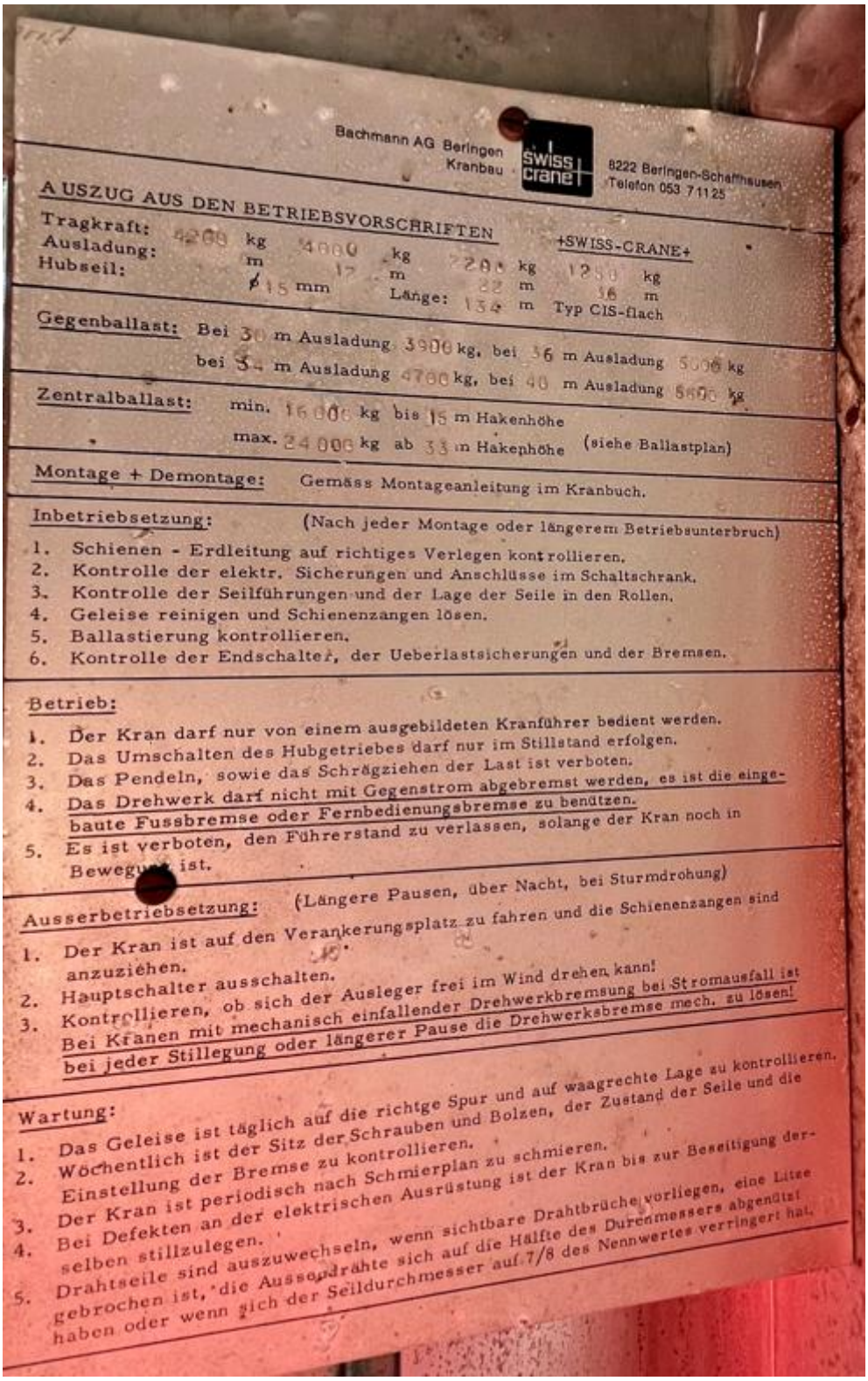
Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Originales Steuerpult des Herstellers Spohn + Burkardt aus Blaubeuren (D).



Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Bachmann AG Beringen
Kranbau

swiss crane

8222 Beringen-Schaffhausen
Telefon 053 71125

AUSZUG AUS DEN BETRIEBSVORSCHRIFTEN +SWISS-CRANE+

Tragkraft: 4200 kg 4000 kg 2200 kg 1250 kg
Ausladung: m 12 m 22 m 36 m
Hubseil: ⌀15 mm Länge: 134 m Typ CIS-flach

Gegenballast: Bei 30 m Ausladung 3900 kg, bei 36 m Ausladung 5000 kg
bei 34 m Ausladung 4700 kg, bei 40 m Ausladung 5600 kg

Zentralballast: min. 16000 kg bis 15 m Hakenhöhe
max. 24000 kg ab 33 m Hakenhöhe (siehe Ballastplan)

Montage + Demontage: Gemäss Montageanleitung im Kranbuch.

Inbetriebsetzung: (Nach jeder Montage oder längerem Betriebsunterbruch)

1. Schienen - Erdleitung auf richtiges Verlegen kontrollieren.
2. Kontrolle der elektr. Sicherungen und Anschlüsse im Schaltschrank.
3. Kontrolle der Seilführungen und der Lage der Seile in den Rollen.
4. Geleise reinigen und Schienenzangen lösen.
5. Ballastierung kontrollieren.
6. Kontrolle der Endschalter, der Ueberlastsicherungen und der Bremsen.

Betrieb:

1. Der Kran darf nur von einem ausgebildeten Kranführer bedient werden.
2. Das Umschalten des Hubgetriebes darf nur im Stillstand erfolgen.
3. Das Pendeln, sowie das Schrägziehen der Last ist verboten.
4. Das Drehwerk darf nicht mit Gegenstrom abgebremst werden, es ist die eingebaute Fussbremse oder Fernbedienungsbremse zu benützen.
5. Es ist verboten, den Führerstand zu verlassen, solange der Kran noch in Bewegung ist.

Ausserbetriebsetzung: (Längere Pausen, über Nacht, bei Sturmdrohung)

1. Der Kran ist auf den Verankerungsplatz zu fahren und die Schienenzangen sind anzuziehen.
2. Hauptschalter ausschalten.
3. Kontrollieren, ob sich der Ausleger frei im Wind drehen kann!
   Bei Kranen mit mechanisch einfallender Drehwerkbremsung bei Stromausfall ist bei jeder Stillegung oder längerer Pause die Drehwerksbremse mech. zu lösen!

Wartung:

1. Das Geleise ist täglich auf die richtge Spur und auf waagrechte Lage zu kontrollieren.
2. Wöchentlich ist der Sitz der Schrauben und Bolzen, der Zustand der Seile und die Einstellung der Bremse zu kontrollieren.
3. Der Kran ist periodisch nach Schmierplan zu schmieren.
4. Bei Defekten an der elektrischen Ausrüstung ist der Kran bis zur Beseitigung derselben stillzulegen.
5. Drahtseile sind auszuwechseln, wenn sichtbare Drahtbrüche vorliegen, eine Litze gebrochen ist, die Aussendrähte sich auf die Hälfte des Durchmessers abgenützt haben oder wenn sich der Seildurchmesser auf 7/8 des Nennwertes verringert hat.

Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Originales 25 PS starkes Hubwerk mit untersynchroner Bremssteuerung. Elektromagnetisch schaltbares Zweigang-Getriebe. Hubmotor des CH-Herstellers Landert aus Bülach Kanton Zürich (CH).



Originale Schützensteuerung des Schweizer Herstellers Max Bircher Ing. aus Beringen Kanton Schaffhausen (CH).

Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Signalhorn des Schweizer Herstellers Gfeller AG aus Bern (CH).

Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Blick in die Turmspitze mit der Lastwiegerolle für die Überlasteinrichtung.

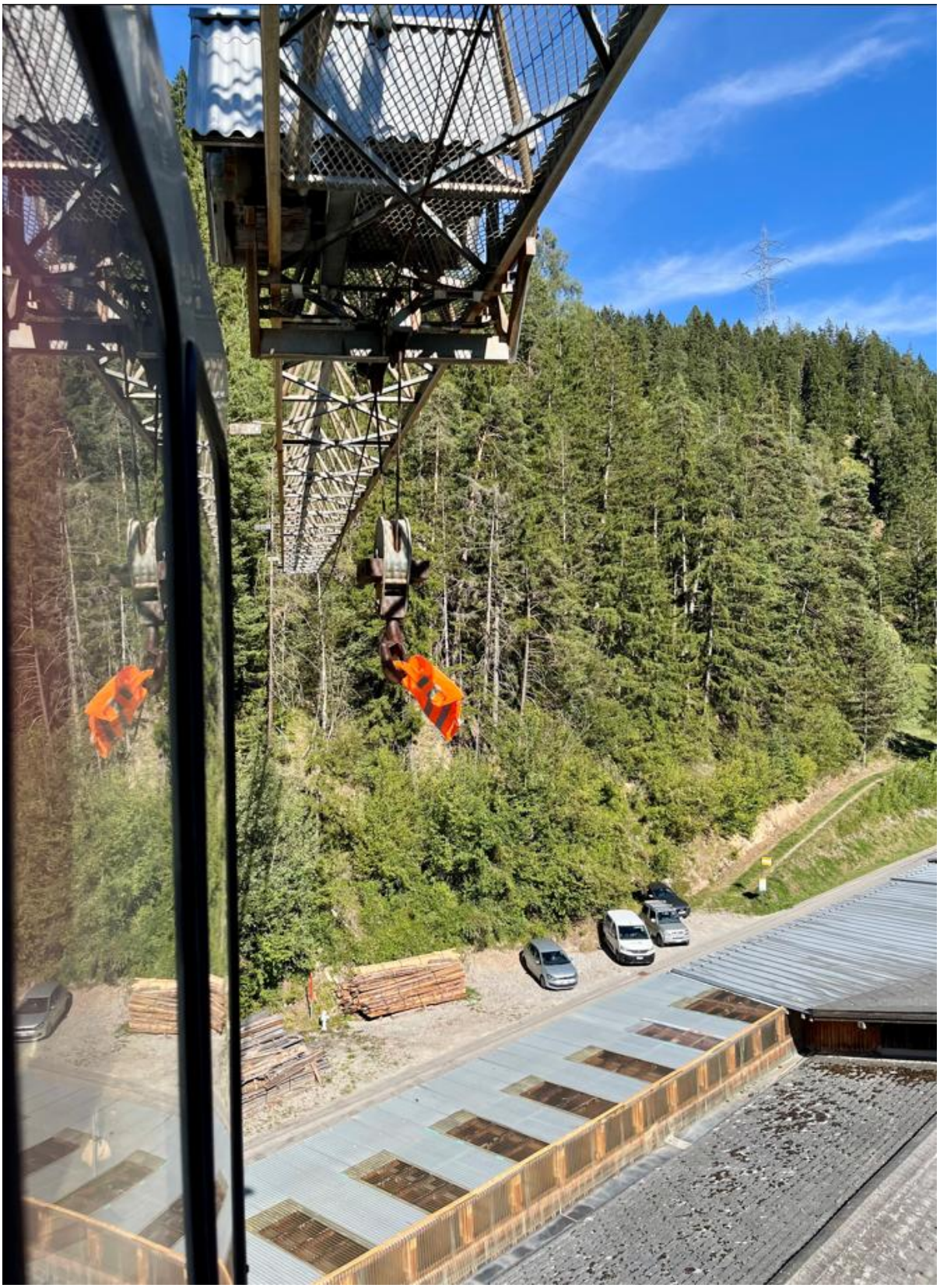
Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer





Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer





Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer





Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer





Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



+swiss-crane+ TKF 403 in Damaskus, Syrien. Foto Willi Burkart



+swiss-crane+ TKF 404, eingesetzt 1988 in Rüti Kanton Zürich. Foto Pius Meyer.

Fotobericht über einen +swiss-crane+ TKF 402 mit Baujahr 1972, welcher 2026 nach wie vor im Einsatz steht. Text und Fotos von Pius Meyer



+swiss-crane+ TKF 405, eingesetzt in der Region Bern. Foto Andreas Bruderer.



+swiss-crane+ TKF 405, eingesetzt in Wilchingen Kanton Schaffhausen. Foto Bachmann AG.